

## Paul Blaschke

† 18. März 1850; \* n. e.

**Katholischer Sprachlehrer in Friedrichshagen im Berliner Bezirk Treptow-Köpenick**

Tätigkeit im Postwesen, Studium mehrere Sprachen, Hauslehrer in Dresden, literarische Tätigkeit.

### **Zusatz:**

Die Zuweisung Blaschkes zu dieser Person ist wahrscheinlich, kann aber nicht zweifelsfrei nachgewiesen werden. Bei dem in [Dokument Nr. 12765](#) genannten Buch, das Blaschke an den Heiligen Vater gesandt hatte, könnte es sich um seinen italienischen Sprachführer aus dem Jahr 1921 handeln.

### **Quellen:**

BLASCHKE, Paul, Italienischer Sprachführer, Leipzig 1921.

### **Literatur:**

WREDE, Richard / REINFELS, Hans von (Hg.), Das geistige Berlin. Eine Encyklopädie des geistigen Lebens Berlins, Bd. 1, Berlin 1897.

MÜLLER, Adolf (Hg.), Deutschlands, Österreich-Ungarns und der Schweiz Gelehrte, Künstler und Schriftsteller in Wort und Bild, Hannover 1908.

Wer ist's? Zeitgenossenlexikon, enthaltend Biographien und Bibliographien 4 (1909).

**GND-Nr. [101337698](#)**

### **Empfohlene Zitierweise:**

Paul Blaschke, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Kurzbiografie Nr. 20091, URL: [www.pacelli-edition.de/gnd/101337698](http://www.pacelli-edition.de/gnd/101337698). Letzter Zugriff am: 05.05.2024.